



Weitere Titel

Porträt Vizeadmiral Johannes Merten

Samlungsbereich

Plastik

Künstler*in

Georg Kolbe

Dargestellte Person

Johannes Merten

Datierung

1918 (Entwurf)

Material/Technik

Bronze

Maße

49 cm (Höhe)

Inventarnummer

P119

Literaturhinweis

Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 34



Erwerbung
Nachlass Georg Kolbe

Werkverzeichnis-Nr.
W 18.007

Fotograf*in
Markus Hilbich, Berlin

Rechte
Public Domain Mark 1.0

Georg Kolbe modellierte während seines Aufenthaltes in Istanbul mehrere Porträts von deutschen und türkischen Diplomaten und Militärs. Das Bildnis stellt vermutlich den Vizeadmiral Johannes Merten dar, der 1875 in die deutschen Marine eingetreten war und ab 1916 in der Türkei als Kommandant der Befestigungen an den Dardanellen eingesetzt wurde. Das Osmanische Reich verlieh ihm den höchsten türkischen Kriegsorden, den „Eisernen Halbmond“. Vermutlich wurde die Bronze erst nach dem Ende des Ersten Weltkriegs in Berlin gegossen. Warum die Büste nicht an den Dargestellten gelangte, sondern im Besitz des Bildhauers blieb, ist unbekannt.
